


Sitzung	Gemeinderat	11.12.2018	öffentlich beschließend
---------	--------------------	-------------------	-------------------------

Amt/Sachgeb.:	Stadtbauamt	Vorlagen Nr.:	2018/0083	TOP
Verfasser:	Herr Hofmann			
Datum:	30.11.2018	AZ:	662.2589 600	
			600/161	
HH-Auswirkung	überplanmäßig	außerplanmäßig	NachtragsHH notwendig	
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

Sanierung Egelsbergstraße - Vergabe Bauarbeiten

BESCHLUSSVORSCHLAG:

1. Die Tief- und Straßenbauarbeiten werden vergeben an die Fa. **A. Waggerhauser Strassenbau GmbH + Co. KG**, Kirchheim zum Angebotspreis einschließlich Wertung der beiden Nebenangebote von **1.242.155,70 €** brutto.
2. Die Lieferung und Verlegung der Wasserleitung wird vergeben an die Fa. **Hummel Otto Mechanische Werkstatt Rohrleitungsbau**, Ebersbach-Bünzwangen zum Angebotspreis von **90.081,48 €** brutto (75.698,72 € netto).



Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):

A Vorgang

GR 24.07.2018, Sivo 2018/0049
 GR 20.03.2018, Sivo 2018/0028
 GR 27.02.2018, PPP Vorstellung der Vorentwurfsplanung
 Bürgerinformation 28.02.2018 Vorstellung der Vorentwurfsplanung
 GR 12.12.2017, Sivo 2017/0115 (Straßensanierungen 2018 / 2019)
 GR 12.09.2017, Sivo 2017/0084 (Beauftragung Planung Egelsbergstraße)
 GR 18.10.2016, Sivo 2016/0091 (Modernisierungskonzept 10.10.2016)

B Sach- und Rechtslage

Für das Jahr 2019 wurde in der Sitzung vom 12.12.2017 die Sanierung der Egelsbergstraße beschlossen. Nach dem Vorliegen der Vorentwurfsplanung wurde diese dem Gemeinderat am 27.02.2018 erstmalig vorgestellt.

Am 28.02.2018 fand im kleinen Saal der Limburghalle eine Bürgerinformationsveranstaltung zur Sanierung der Egelsbergstraße statt. Rund 50 Bürgerinnen und Bürger wurden dort über den Stand der Planung informiert. Die Vorentwurfsplanung wurde vorgestellt und im Anschluss gab es die Möglichkeit zur Diskussion bzw. zum Gespräch zwischen Bürgern, Planern und Verwaltung.

Nach Abwägung der Vor- und Nachteile der drei vorgestellten Varianten hat der GR am 20.03.2018 mehrheitlich beschlossen, die Egelsbergstraße gemäß Variante 3 zu sanieren. Nachfolgend sind die wesentlichen Gestaltungsmerkmale aufgelistet:

- Verschwenkung der Fahrbahn, dadurch Anpassung der Geschwindigkeit
- Beidseitig barrierefreie Bushaltestelle
- Zusätzliche Querungshilfe beim Fußweg zum „Lädle“
- Optische Aufwertung durch Baumquartiere

Variante 3 wird von Seiten der Verkehrsbehörden (Landratsamt und Polizei) empfohlen.

Zwischenzeitlich wurden vom beauftragten Ingenieurbüro SI Beratende Ingenieure GmbH + Co. KG, Weilheim die Leistungsverzeichnisse erstellt und die Leistungen ausgeschrieben:

- Öffentliche Ausschreibung der Tief- und Straßenbauarbeiten
- Beschränkte Ausschreibung der Lieferung und Verlegung der Wasserleitung

Nach Veröffentlichung der „Tief- und Straßenbauarbeiten im Mitteilungsblatt und im Teckbote sowie auf der städtischen Homepage mit Infomail an sämtliche bekannte Firmen in der weiteren Umgebung forderten neun Firmen das Leistungsverzeichnis an. Zur Submission lagen Angebote von sieben Firmen vor.

In der nachfolgenden Tabelle sind Submissionsergebnisse sowie die gewerteten Angebotssummen aufgelistet:

Bieter	Submissions- ergebnis	Nebenangebote, Sonstiges	Angebotssumme gewertet	[%]	Bemerkung
1	1.324.579,98 €	4% Nachlass, 2 NA	1.242.155,70 €	100	Mit Wertung NA 1+2
2	1.352.299,46 €	2,5% Nachlass, 1 NA	1.249.500,00 €	101	Pauschale
3	1.619.165,80 €	1 NA	1.255.450,00 €	101	Pauschale

4	1.292.526,57 €	4 NA	1.273.849,04 €	103	Mit Wertung NA 1+4
5	1.304.016,85 €		1.304.016,85 €	105	
6	1.388.826,46 €		1.388.826,46 €	112	
7	1.398.073,06 €		1.398.073,06 €	113	

Wirtschaftlichste Bieterin ist die Fa. **A. Waggerhauser Strassenbau GmbH + Co. KG**, Kirchheim zum Angebotspreis einschließlich Wertung der beiden Nebenangebote von **1.242.155,70 €** brutto. Die beiden Nebenangebote der Fa. Waggerhauser belaufen sich auf eine Gesamtsumme von rund 30.600 € (brutto) und beinhalten „Bodenverbesserung mittels Stabilisierungsmittel“ (ca. 28.700 €) sowie „Lieferung von RC-Split“ (ca. 1.900 €).

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung der Lieferung und Verlegung der Wasserleitung wurden sechs Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission lagen Angebote von fünf Firmen vor.

In der nachfolgenden Tabelle sind die gewerteten Angebotssummen aufgelistet:

Bieter	Angebotssumme gewertet	[%]
1	90.081,48 €	100
2	112.462,38 €	125
3	115.569,12 €	128
4	117.205,12 €	130
5	120.381,45 €	134

Wirtschaftlichste Bieterin ist die Fa. **Hummel Otto Mechanische Werkstatt Rohrleitungsbau**, Ebersbach-Bünzwangen zum Angebotspreis von **90.081,48 €** brutto (75.698,72 € netto).

Entgegen der bisher üblichen Verlegeart nach dem sog. „Württembergischen Schachtsystem“ soll in der Egelsbergstraße erstmals das sog. „DIN-System“ eingelegt werden. Das „DIN-System“ bietet deutliche Vorteile in Bezug auf die Trinkwasserhygiene, da die Leitungslängen deutlich kürzer sind.

Weiteres Vorgehen:

- 04.02.2019 Baubeginn (je nach Witterung)

C Finanzielle Auswirkungen

Die vorgenannten Vergabesummen sind deutlich niedriger als die Kostenberechnung. Für die Tief- und Straßenbauarbeiten waren in der Kostenberechnung ca. 1.984.300 € angesetzt, für die Wasserleitung ca. 130.100 €.

Im Entwurf des HH 2019 sind die erforderlichen Finanzmittel entsprechend der vorgenannten Vergabesummen enthalten. Die Auftragserteilung erfolgt auf Grundlage der im HH 2018 enthaltenen Verpflichtungsermächtigungen.